

Interessenserklärung

Teilnahme an der Präventionsmaßnahme „Förderung des ehrenamtlichen Engagements zur gelungenen Integration von Geflüchteten und Neueingewanderten“

Förderjahr 2025

Präambel

Nach dem Wegfall des Förderprogramms KOMM-AN NRW hat das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) angekündigt¹, durch das o.g. Maßnahmenpaket das ehrenamtliche Engagement auch im 2025 weiter zu unterstützen. Dabei wird auf bewährte Strukturen der Kommunalen Integrationszentren gesetzt. Niedrigschwellige ehrenamtliche Angebote erleichtern das Ankommen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Prävention. Ziel ist, (neu)eingewanderten Menschen Zugang zur Gesellschaft und Teilhabe zu ermöglichen.

Die neue Förderrichtlinie befindet sich aktuell noch in Bearbeitung, eine Veröffentlichung wird in Kürze erwartet. Die angekündigten landesseitigen Fördermittel werden allerdings erheblich geringer ausfallen als in den letzten Jahren im Rahmen der KOMM-AN-Förderung.

Für uns – das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Gütersloh – ist die Unterstützung der Ehrenamtsarbeit, insbesondere die Unterstützung der Ankommens- und Integrationsprozesse von (Neu-)Eingewanderten und Geflüchteten vor Ort im Kreisgebiet ein weiterhin enorm wichtiges Anliegen. Um zu prüfen, wie wir Sie bedarfsgerecht im Rahmen der uns haushälterisch zur Verfügung stehenden Mittel unterstützen können, möchten wir einen ganz aktuellen Überblick über Ihre Angebote gewinnen, über die Anzahl der ehrenamtlich Engagierten in Ihren Projekten und wie viele unterschiedliche Menschen und Zielgruppen durch Ihre Angebote erreicht werden. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns mittels Ihrer Interessenserklärung Ihre Bedarfe zu benennen.

Die Förderung hat das Ziel, zum einen die bewährte Angebotsinfrastruktur zu sichern und zum anderen unter Umständen neu entstehende Projekte zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu unterstützen. So richtet sich die beabsichtigte Förderung

primär an die im Rahmen des ehemaligen KOMM-AN-Programms bewährten und weiterhin dringend benötigten Basisfinanzierungen und Projekte zur Stärkung des sozialen Miteinanders.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Interessenserklärung für neue bzw. neu entstehende Projekte einzureichen, die ihren Schwerpunkt auf die Förderung von (neu)eingewanderten Frauen und Jugendlichen sowie (Neu-)Eingewanderten aus Mittel und Südosteuropa (MSOE) legen.

¹ Vgl. Mitteilung MKJFGFI NRW <https://www.mkjfgfi.nrw/land-investiert-deutlich-mehr-mittel-praeventionsprojekte-gegen-radikalisierung>

Organisatorische Informationen

Wer kann eine Interessenserklärung für das Förderjahr 2025 (rückwirkend zum 01.01.2025 möglich) abgeben?

Sämtliche kreisangehörigen Kommunen und andere zivilgesellschaftlich Agierende im Kreis Gütersloh (mit Sitz und Tätigkeit im Kreis Gütersloh), die in der Flüchtlingshilfe oder der Arbeit mit (neu)eingewanderten Menschen aktiv sind (z.B. Migrant*innenselbstorganisationen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Sozialverbände, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Flüchtlingsinitiativen, Freiwilligenagenturen, Sport- und Kulturvereine). **Eine Abgabe von Interessenserklärungen durch natürliche Personen ist ausgeschlossen.**

Bitte senden Sie die beigelegte Interessenserklärung ausgefüllt bis zum **06.04.2025** **ausschließlich** per E-Mail an:

Ehrenamt@kreis-guetersloh.de

Nach der Veröffentlichung der Förderrichtlinie startet das Kommunale Integrationszentrum Kreis Gütersloh das formelle Antragsverfahren. Dazu werden Sie gesondert informiert.

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Interessenserklärungen Voraussetzung für die Einreichung von Anträgen ist. Erklärungen, die nach dem Ablauf der oben genannten Frist eingereicht werden, können nicht oder nur nachrangig berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

Fragen und Rückmeldungen richten Sie bitte ausschließlich an das o.g. Funktionspostfach.

Fr. Roch
Fr. Zangs
Fr. Dr. Alers-Nieksch

Interessenserklärung

Teilnahme an der Präventionsmaßnahme „Förderung des ehrenamtlichen Engagements zur gelungenen Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten“

Förderjahr 2025

An das
Kommunale Integrationszentrum Kreis Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

-Ausschließlich per E-Mail-

1. Angaben zur interessierten Institution

Name/Bezeichnung der Institution:	
Art/Rechtsform:	
Anschrift:	Straße: PLZ/Ort:
Website:	
Verantwortliche/r:	
Kontaktperson:	Name: Wohnort: Telefon: E-Mail:

2. Angaben zu den geplanten Maßnahmen

Bitte listen Sie die geplanten Maßnahmen und die geplanten Ausgaben, für die Sie eine Förderung benötigen. Diese werden in drei Teilen abgefragt:

Teil 1: Betrieb von Treffpunkten/Begegnungsorten

Teil 2: Sonstige Begegnungen (Ausflüge, Ausstellungen, Veranstaltungen usw.)

Teil 3: Qualifizierung der Ehrenamtlichen und/oder Initiativen

Durchführungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Teil 1: Betrieb von Treffpunkten/Begegnungsorten

Stichpunktartige Beschreibung:

Anzahl, Anschrift, Träger/verantwortliche Organisation:

Geschätzte Anzahl der erreichten Teilnehmenden / Zielgruppe:

Zum Beispiel: Wir erreichen voraussichtlich ca. 150 bis 200 Personen pro Jahr. Unsere Zielgruppe umfasst hauptsächlich Geflüchtete aus Syrien/ (neu)zugewanderte Menschen aus Bulgarien. Unsere Angebote richten sich an Familien/ Jugendliche/Frauen.

Anzahl der Ehrenamtlichen / Stundenaufwand:

Zum Beispiel 10 Ehrenamtliche unterstützen wöchentlich durchschnittlich jeweils 3 Stunden

Sachkosten:

(Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Posten)

- Raum- und Betriebskosten (Miete, Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, Versicherungen...)
- Ausstattung und Material (Möbel, Technik, Bürobedarf, Bastelmaterial...)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fahrt- und Transportkosten (Kilometergeld, ÖPNV-Tickets, Materialtransport...)
- Ehrenamtlichen-bezogene Kosten (Fahrtkosten, Verpflegung, Versicherungen, Anerkennungen...)
- Sonstiges

Begründung & Präventionsaspekt Ihres Projekts:

Teil 2: Sonstige Begegnungen (Ausflüge, Ausstellungen, Veranstaltungen usw.)

Stichpunktartige Beschreibung:

Anzahl und Art der geplanten Maßnahmen/Projekte (z.B. niederschwellige Sprachangebote, Freizeitangebote):

Zeitlicher Aspekt der geplanten Projekte (Häufigkeit, Dauer, Zeitraum):

Zum Beispiel: Wöchentlich Frauentreff für 2 Stunden

Geschätzte Anzahl der erreichten Teilnehmenden/Zielgruppe:

Zum Beispiel: Wir erreichen voraussichtlich ca. 150 bis 200 Personen pro Jahr. Unsere Zielgruppe umfasst hauptsächlich Geflüchtete aus Syrien/(neu)zugewanderte Menschen aus Bulgarien. Unsere Angebote richten sich an Familien/ Jugendliche/ Frauen

Anzahl der Ehrenamtlichen / Stundenaufwand:

Zum Beispiel 10 Ehrenamtliche unterstützen wöchentlich durchschnittlich jeweils 3 Stunden

Sachkosten:

(Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Posten)

- Transportkosten (Busmiete, Fahrkarten...)
- Eintrittsgelder (Museen, Ausstellungen, Veranstaltungen...)
- Materialkosten (Bastelmaterial, Dekoration, Ausrüstungen...)
- Verpflegungskosten (Snacks, Getränke, gemeinsames Essen...)
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Einladungen...)
- Sonstiges

Begründung & Präventionsaspekt Ihres Projekts:

Teil 3: Qualifizierung der Ehrenamtlichen und/oder Initiativen

Stichpunktartige Beschreibung der Qualifizierungsbedarfe/ Benötigte Stunden:

Geschätzte Anzahl der teilnehmenden Ehrenamtlichen:

Sachkosten:

(Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Posten)

- Kosten für Schulungen und Workshops (Referentenhonorare...)
- Materialkosten (Schulungsunterlagen, Bücher, Präsentationsmaterial...)
- Fahrtkosten (Kilometergeld, ÖPNV-Tickets...)
- Verpflegung während der Schulungen
- Räumlichkeiten (Miete, Nebenkosten)

Begründung & Präventionsaspekt:

3. Weitere Bemerkungen (Freitextfeld)

Einwilligung zum Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem in der Präambel genannten Zweck vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Gütersloh verarbeitet werden. Der Kreis Gütersloh gewährleistet, dass die personenbezogenen Daten entsprechend der in der Datenschutzerklärung genannten Bestimmungen behandelt werden. Das Einverständnis kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder per Post erfolgen. In diesem Fall werden meine Daten umgehend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die allgemeine Datenschutzerklärung des Kreises Gütersloh finden Sie hier: <https://www.kreis-guetersloh.de/unser-kreis/verwaltung/dsgvo>.

Datum, Unterschrift